

Umweltbeirat der großen Kreisstadt Kitzingen

Umweltreferent Uwe Hartmann, Obere Neue Gasse 8, 97318 Kitzingen

Herrn Oberbürgermeister

Stefan Güntner

25.03.2021

Empfehlung zur Handlungsweise in den „oberen Anlagen“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Güntner,

nach Begehung der Anlage und den Äußerungender Fachleute von AELF und unterer Naturschutzbehörde empfiehlt der Umweltbeirat für den Stadtrat folgende Vorgehensweise:

1. Ein Gutachter und eine Fachfirma werden beauftragt den vorhandenen Baumbestand zu erfassen und die zu entfernenden Bäume entsprechend zu markieren.

Hiernach soll eine weitere Begehung der o.g. mit den Mitgliedern des Umweltbeirates stattfinden.

2. Um den § 44 BNATSCHG gerecht zu werden, sollen kranke Höhlenbäume als Totholz wieder aufgestellt werden, dass heißt der Höhlenabschnitt der Bäume wird großzügig weiter verwendet. Diese Bäume können erst im Winter gefällt werden, außerdem ist vorher sicher zu stellen dass diese keine Fledermäuse beherbergen. Der Umweltbeirat empfiehlt diese Stämme in den Trampelpfaden abseits des Hauptweges aufzustellen um eventuell auch diese Durchquerungen der oberen Anlagen schwer passierbar zu machen.

3. Obwohl sowohl von Seitens der Stadt, als auch vom LBV schon Nistkästen in großer Anzahl angebracht sind, empfiehlt der Umweltbeirat ein Kindergarten und Schulprojekt „Wir bauen Nistkästen“ zu initiieren, unserer Vorstellung nach würde die Stadt das Baumaterial hierfür zur Verfügung stellen.

4. Um die Attraktivität der Anlage als Naherholungsgebiet zu erhöhen empfiehlt der Beirat Sitzgelegenheiten in Form von Holzgruppen und auch Ruhebänken entlang des Hauptweges aufzustellen um auch das Verlassen der Hauptwege unattraktiv zu machen.

5. Die Freiflächen (Wiesen) zwischen Waldkindergarten und der Anlage sollen als solche erhalten bleiben

Beste Grüße

Uwe Hartmann